

Für alle, die es brauchen können...

Beitrag von „alias“ vom 22. März 2015 13:55

Zitat von Claudio

Ausserdem könnte der Unterricht der Kollegen durch die jeweiligen Schulleiter unangekündigt überprüft und bewertet werden. Der finanzielle Aufwand wäre bei einer solchen Regelung sehr gering.

Von der Arbeitsbelastung der Schulleiter hast du auch nicht so viel Ahnung, wie mir scheint. Und mit mal schnell vorbeischauen und beurteilen ist das auch nicht getan. Das muss - weil es einen Verwaltungsakt mit schwer wiegenden Konsequenzen nach sich zieht, rechtssicher erfolgen.

Und mit 120.000 € bezahlst du gerade mal einen Schulinspektor - der [knapp 115.000 Lehrer in Baden-Württemberg](#) rechtssicher in Gehaltsgruppen einsortieren müsste. Kannst dich ja mal bewerben. Viel Spaß bei dem Job. Da stehst du öfter vor dem Verwaltungsgericht, als dass du hinten in einer Klasse sitzt und Lehrer beurteilst.

Es hat schon seine Gründe, dass es so ist, wie's ist.

Davon abgesehen - die derzeitige Rechtslage bietet durchaus Möglichkeiten, "Luschen" gehaltsmäßig abzustufen oder aus dem Dienst zu entfernen - selbst wenn sie bereits verbeamtet sind.

Und zu deiner letzten Unterstellung:

Lehrer werden ständig beurteilt. Von Schülern, Eltern, Kollegen und Schulleitung.

Und deshalb machen alle bestmöglich ihre Arbeit. Wenn du das für dich nicht so siehst, ist das deine Sache.